

Meyerhof Belm

📍 Belmer Str. 11 · 49191 Belm

☎ 05406 3128

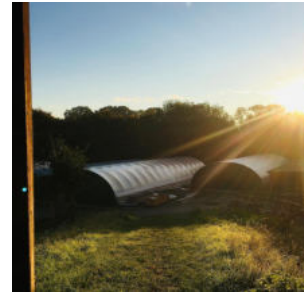
✉ info@meyerhof-belm.de

🌐 www.meyerhof-belm.de

Hofladen geöffnet:

Mo – Fr **8 – 18 h**

Sa **8 – 13 h**



HÜHNER HALTUNG AUF DEM MEYERHOF





LEGEHENNEN

Unser Haltungssystem für unsere **Legehennen** besteht aus drei Elementen: Stall, Pavillon und Grünauslauf.

Jeder unserer drei **Ställe** ist für **900** Legehennen konzipiert. Er besteht aus einem Folienhaus mit Doppelfolie und Isoliermatten aus Hanf. Die Besatzdichte beträgt ca. 4 Hennen je m² Warmstall. Die Hühner haben so im Stall deutlich mehr Platz als von Bioland vorgegeben (6 Hennen). Die Einrichtung besteht aus einer erhöhten Futtervoliere und einem automatischen Dinkelspelzen-Nest. Dieses bietet ein Maximum an Komfort für die Eiablage und sorgt dafür, dass die Eier schön und sauber bleiben. Die gesamte Bodenfläche von 170 m² steht den Hennen als Scharraum zur Verfügung. Täglich werden Körner eingestreut.

Um die Hühner jeden Tag, auch bei Regen, Schnee und Frost in die frische Luft herauslassen zu können, schließt sich an der Längsseite des Stalles ein 3 m breiter überdachter **Pavillon** an. Hier können die Hennen jeden Tag sonnen- und sandbaden und die Körner picken. Die Hühner werden dadurch vitaler und robuster und können hier elementare Bedürfnisse ausleben.

Vom Pavillon gelangen die Hühner täglich nach dem Eierlegen ab 10h in den **Grünauslauf**. Jeder Henne stehen 4 m² Auslauf zur Verfügung. Wiese, Gebüsch und Sandbaden sind Voraussetzung für ein artgerechtes Verhalten.

BRUDERHÄHNE

Zu einer nachhaltigen ökologischen Hühnerhaltung gehören männliche und weibliche Tiere. Wir ziehen für jede Legehenne die wir eininstallen einen Bruderhahn **selber** auf. Ziel ist es, die Bruderhähnchen ebenso wie die Eier komplett in der Region zu vermarkten. Denn: Ohne Hahn, keine Eier!

Was ist ein Bruderhahn?

Hähne legen keine Eier. Möchte man Hennen zur Eierproduktion halten, steht man vor einer Herausforderung: Was macht man mit den männlichen Brüdern der auf das Legen von Eiern spezialisierten Hühner-Rassen? Diese können zwar wirtschaftlich nicht mit der Effizienz von Masthühnern mithalten, haben aber dennoch ein Recht auf ein gutes Leben in artgerechter Haltung. Und eines ist klar: Wer möchte, dass alle Küken aufgezogen werden, der kann seinen Beitrag leisten, indem er oder sie einen Hähnchen kauft und isst. Guten Appetit.

Unser Vorschlag: Jede Kundin, jeder Kunde isst pro Jahr ungefähr die Menge **Eier**, welche eine Henne legt. Wer also mindestens **ein Hähnchen** und **eine Suppenhenne** isst, leistet einen Beitrag zur nachhaltigen, ökologischen und regionalen Hühnerhaltung auf dem Meyerhof in Belm.

UMWELT

Das **Bio-Futter** für unsere Legehennen und Bruderhähne ist **100 % ökologisch** erzeugt und wird überwiegend von uns selbst erzeugt. Hochwertige Eiweißträger, die wir nicht selbst erzeugen können beziehen wir in Bioqualität vom Meyerhof zu Bakum (Melle), ebenso notwendige Zusatzstoffe (Vitamine, Kalk). Gentechnisch verändertes Futter oder Tiermehl sind im Biolandbau seit jeher verboten, ebenso wie der vorbeugende Einsatz von Antibiotika und Hormonen. Die gesamte Futtermischung für unsere Legehennen stellen wir wöchentlich frisch in unserer eigenen Mahl- und Mischanlage her. So wissen wir immer, was unsere Tiere fressen. Aussortierte Eier werden direkt auf dem Betrieb in unsere leckeren Meyerhof-Nudeln verarbeitet.

Bei der umweltschonenden Rückführung des **Tierdunges** in den **Betriebskreislauf** besteht auf dem Meyerhof ein ökologisch sinnvolles und harmonisches Verhältnis zwischen Tierzahl und Betriebsfläche.

Der Meyerhof wird seit 1984 nach den strengen Richtlinien des **BIOLAND**-Verbandes bewirtschaftet. Neben der Hühnerhaltung halten wir eine kleine Herde von Mutterkühen auf unseren Weiden. Auf unseren 70 ha **Acker** bauen wir in einer vielfältigen Fruchtfolge u.a. Dinkel, Weizen, Roggen, Nackthafer, Kartoffeln, Mais, Linsen und Klee gras an.